



SWR 70150 Stuttgart

Herrn

Rainer Häußler

Kreissenorenrat Esslingen e.V.

Hölderlinstraße 9

70771 Leinfelden-Echterdingen

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Peter Boudgoust
Der Intendant

Neckarstraße 230
70190 Stuttgart

Telefon 0711/929-11000
Telefax 0711/929-11010

www.swr.de
www.swr.de

16.Juli 2012/de

Sehr geehrter Herr Häußler,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. Juli 2012 und Ihr Interesse an unserer Sendung „Zur Sache Baden-Württemberg!“. In Ihrem Schreiben kritisieren Sie, in einem Beitrag in der Sendung vom 3. Mai 2012 sei aus Ihrer Sicht „in äußerst reißerischer Form über Fesselung von Personen in Pflegeheimen berichtet“ worden. Nach Rücksprache mit der Redaktion kann ich Ihren Vorwurf jedoch leider nicht nachvollziehen. In der Sendung vom 3. Mai ging es um den Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, der Versäumnisse und Fehler in deutschen Pflegeheimen kritisierte. In einem kurzen Beitrag hierzu wurden die Befunde des Berichtes kurz und sachlich zusammengefasst. Zu Gast im Studio für ein vertiefendes Gespräch war der Sozialpädagoge und anerkannte Pflegefachmann Claus Fussek.

Der Moderator Clemens Bratzler sagte im Gespräch mit Herrn Fussek wörtlich: „Fixierung – für manchen Außenstehenden mag das brutal klingen, aber in vielen Fällen geht es einfach nicht anders.“ Eine deutlich schärfere Kritik an Fixierungen formulierte Pflegefachmann Claus Fussek. Er hält Fixierungen prinzipiell für unnötig. Viele Pflegeheime kämen ganz ohne Fixierungen aus, allerdings nur, wenn sie mehr Personal einsetzen. Dort jedoch, wo Fixierungen ohne richterliche Genehmigung vorgenommen worden seien, müsse der Staatsanwalt tätig werden.

Wir sind uns unserer Verantwortung im Umgang mit diesem und anderen schwierigen Themen bewusst. Allerdings sind wir der Meinung, dass wir im Inhalt sorgfältig und im Ton unaufgeregt mit dem Problem

umgegangen sind. Dass Herr Brüggemann in seiner Stellungnahme an Sie ebenfalls einräumt, die aktuelle Situation in manchen Pflegeheimen sei nicht zufriedenstellend, zeigt uns, dass wir ein durchaus der Aufmerksamkeit bedürftiges Thema aufgegriffen haben. Es war keineswegs unser Ansinnen, Pflegekräfte zu diskreditieren oder Unsicherheit bei Angehörigen zu schüren. Herr Fussek hat zu dem Thema in der Sendung als Gast seine eigene Meinung zum Ausdruck gebracht. Eine „äußerst reißerische Form“ kann ich an keiner Stelle erkennen – übrigens auch sonst niemand, denn dieser Vorwurf wird nun zum ersten Mal, immerhin zwei Monate nach der Sendung, an uns herangetragen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Boudgoust